

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

I. Schiller in seiner Epoche

<i>Forschungsliteratur</i>	14
A. Aspekte von Schillers Biographie	15
1. <i>Jugend und Karlsschulzeit</i>	15
2. <i>Krisenzeit: Meiningen, Mannheim, Leipzig</i>	17
3. <i>Weimar, Jena vor dem Beginn der Zusammenarbeit mit Goethe</i>	19
4. <i>Zusammenarbeit mit Goethe und Spätwerk</i>	21
B. Schiller und die Strömungen seiner Zeit	23
1. <i>Schiller und die Aufklärung</i>	23
2. <i>Schiller und der Sturm und Drang</i>	27
3. <i>Freiheit, Idealismus und die vorkritische Utopie der Theosophie des Julius</i>	28
4. <i>Geschichte: Teleologie und Skepsis</i>	31
5. <i>Schiller und die Französische Revolution</i>	32
6. <i>Autonomie der Kunst, Spätwerk</i>	33

II. Frühe Dramatik

A. <i>Die Räuber</i>	36
1. <i>Grundlageninformationen</i>	36
1.1. <i>Texte und Materialien</i>	36
1.2. <i>Forschungsliteratur</i>	37
1.3. <i>Voraussetzungen und Entstehung</i>	38
2. <i>Textanalyse</i>	40
2.1. <i>Die Räuber als Drama der Rebellion</i>	40
2.2. <i>Franz Moor: die Problematik einer konsequenten Aufklärung – Unterdrückung der Natur und Wiederkehr des Verdrängten</i>	43
2.3. <i>Karl Moor: Rebellion und Melancholie – zwischen Opposition und Regression</i>	46
B. <i>Kabale und Liebe</i>	48
1. <i>Grundlageninformationen</i>	48
1.1. <i>Texte und Materialien</i>	48
1.2. <i>Forschungsliteratur</i>	48
1.3. <i>Voraussetzungen und Entstehung</i>	50

2.	<i>Textanalyse</i>	51
2.1.	«Kabale»: Kritik des Feudalismus	52
2.2.	Ambivalenz der bürgerlichen Mentalität	54
2.3	«Liebe»: die Problematik der «überschwänglichen Misere».	56
C.	<i>Don Carlos</i>	60
I.	<i>Grundlageninformationen</i>	60
I.1.	<i>Texte und Materialien</i>	60
I.2.	<i>Forschungsliteratur</i>	60
I.3.	<i>Voraussetzungen und Entstehung</i>	62
2.	<i>Textanalyse</i>	64
2.1.	<i>Familiengemälde oder politisch-weltanschauliches Drama?</i>	64
2.2.	<i>Feudal-aristokratische und bürgerliche Konditionierung der Gefühle</i>	66
2.3.	<i>Bürgerlich-aufklärerische Konditionierung der Gefühle: Carlos, Elisabeth, Posa</i>	69

III. Geschichtsschreibung

	<i>Texte und Materialien</i>	72
	<i>Forschungsliteratur</i>	72
A.	Schiller als Historiker	73
B.	Die Jenaer Antrittsvorlesung	78
C.	Geschichte des Dreyßigjährigen Kriegs.	84

IV. Ästhetik und Poetik

	<i>Texte und Materialien</i>	93
	<i>Forschungsliteratur</i>	93
A.	Ueber die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen	96
I.	<i>Voraussetzungen und Entstehung</i>	96
2.	<i>Textanalyse</i>	97
2.1.	<i>Zeitkritik, Entfremungskritik, geschichtsphilosophische Perspektive – Antike, Aufklärung und revolutionärer Prozess</i>	99
2.2.	<i>Transzendente Analyse von «Schönheit» und «ästhetischem Zustand»: Ästhetik und Anthropologie</i>	103
2.3.	<i>Autonomie der Kunst, Eigenwert des ästhetischen Scheins</i>	106
2.4.	<i>Schmelzende und energische Schönheit</i>	108
2.5.	<i>Die reduzierte Freiheitskonzeption des ästhetischen Staates</i>	109
B.	Ueber naive und sentimentalische Dichtung	111
I.	<i>Voraussetzungen und Entstehung</i>	111
2.	<i>Textanalyse</i>	112
2.1.	<i>Schiller und Goethe</i>	113

2.2.	<i>Antike und moderne Dichtung</i>	118
2.3.	<i>Naivität und Natur – Tragfähigkeit und Grenzen zentraler Kategorien</i>	119
2.4.	<i>Eine Theorie der Moderne: Formen der sentimentalischen Dichtung</i>	121
2.5.	<i>Aporien der sentimentalischen Idylle, Revision von Schillers Ästhetik aus heutiger Sicht</i>	125
C.	Schillers Theorie des Erhabenen	126

V. Lyrik

	<i>Texte und Materialien</i>	130
	<i>Forschungsliteratur</i>	131
A.	Schillers Lyrik: Beurteilung, Selbstverständnis, Theorie	133
1.	<i>Zur Beurteilung von Schillers lyrischem Werk</i>	133
2.	<i>Schillers Selbstverständnis als Lyriker; Lyrik-Theorie</i>	134
B.	Klassische Gedankenlyrik: Die Götter Griechenlandes und Elegie/Spaziergang	139
C.	Schillers Balladen	144

VI. Späte Dramatik

A.	<i>Wallenstein</i>	147
1.	<i>Grundlageninformationen</i>	147
1.1.	<i>Texte und Materialien</i>	147
1.2.	<i>Forschungsliteratur</i>	147
1.3.	<i>Voraussetzungen und Entstehung</i>	149
2.	<i>Textanalyse</i>	151
2.1.	<i>Figurenkonstellation und Handlungsverlauf</i>	151
2.2.	<i>Die Rhythmisierung der Sprache im Blankvers</i>	153
2.3.	<i>Die Widersprüchlichkeit menschlichen Handelns</i>	154
2.3.	<i>Die Poetik des Erhabenen in der Wallenstein-Trilogie</i>	156
B.	<i>Maria Stuart</i>	157
1.	<i>Grundlageninformationen</i>	157
1.1.	<i>Texte und Materialien</i>	157
1.2.	<i>Forschungsliteratur</i>	157
1.3.	<i>Voraussetzungen und Entstehung</i>	158
2.	<i>Textanalyse</i>	160
2.1.	<i>Aspekte des historischen Dramas</i>	160
2.1.1.	<i>Macht und Recht: die Frage nach der Legitimität der königlichen Herrschaft</i>	160
2.1.2.	<i>Protestantismus und Katholizismus</i>	161

2.2.	<i>Seelendrama</i>	162
2.2.1.	<i>Elisabeth: Geschichtliche Rolle und Verleugnung der menschlichen «Natur»</i>	163
2.2.2.	<i>Maria: königliche Rolle und Begehren</i>	164
2.2.3.	<i>Maria: Läuterung, Erhabenheit, schöne Seele?</i>	165
C.	<i>Wilhelm Tell</i>	166
1.	<i>Grundlageninformationen</i>	166
1.1.	<i>Texte und Materialien</i>	166
1.2.	<i>Forschungsliteratur</i>	166
1.3.	<i>Voraussetzungen und Entstehung</i>	168
2.	<i>Textanalyse</i>	169
2.1.	<i>Sentimentalische Poesie und Volkstümlichkeit</i>	170
2.2.	<i>Die Revolte der Schweizer</i>	171
2.3.	<i>Tell: vom mythischen Helden zum reflektierenden «Modernen»</i>	173
2.4.	<i>Ästhetische, geschichtsphilosophische und politische Aspekte</i>	175

VII. Wirkung

<i>Quellen und Forschungsliteratur</i>	180
A. Schiller-Rezeption in Deutschland	183
1. <i>Schiller-Rezeption im 19. Jahrhundert</i>	183
2. <i>Schiller-Rezeption im 20. Jahrhundert</i>	187
B. Schiller-Rezeption im Ausland	194
Zeittafel zu Leben und Werk	200
Gesamtbibliographie	202
Namenregister	209
Sach- und Begriffsregister	214